

Theater fürs Theater

Soroptimist übernimmt Kosten für Vorstellung, Erlös geht an Kammerspiele

Fünf Frauenfiguren, allesamt verkörpert von einer starken Schauspielerin: „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ ist derzeit am Kleinen Theater zu sehen. Passend zum Internationalen Frauentag am Dienstag, 8. März, um 19.30 Uhr übernimmt der Landshuter Soroptimist-Club die Vorstellung an diesem Tag: Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt damit komplett und ohne Abzüge dem Kleinen Theater zugute.

Hier stimmt einfach alles: Schauspielerin Maja Elsenhans zieht in der Regie von Intendant Sven Grunert das Stück als Performance auf. Ein guter Weg, sind die Rollen doch sonst oft auf mehrere Schauspielerinnen verteilt. Hier wird die Bühne zum Experimentierraum, in dem Elsenhans sich buchstäblich austoben und dabei den einzelnen Figuren annähern kann.

Klytämnestra tötete ihren Mann Agamemnon; Katharina Luther witzelt beschwipst lebensfreudig über ihren Mann Martin; Gudrun Ensslin versucht nervös, den Terrorismus der RAF zu rechtfertigen; Christiane von Goethe entzaubert die Seelenverwandte ihres Mannes, Charlotte von Stein; und Desdemona verzweifelt in dem Versuch, ihrem Mann Otello die Eifersucht auszureden – und damit ihre eigene Ermordung. Fünf Frauen mit ihren Geschichten stellt Maja Elsenhans – zur Zeit auch überzeugend als Caliban in Shakespeares „Sturm“ am Kleinen Theater zu sehen – kurz und bündig in 80 Minuten auf die Bühne gestellt.

Ob es diese Frauen tatsächlich gab oder nicht, ob es historische oder literarische Figuren sind, spielt hier keine Rolle. Alle fünf stehen für verschiedene Typen, vor allem aber für verschiedene Frauenrollen im Wandel der Zeit. Das ist ein interessantes Stück Gesellschaftsgeschichte. Das Schauspiel greift damit freilich auch das sich wandelnde Frauenbild, die Geschichte der Emanzipation auf; in Grunerts Inszenierung erfreulicherweise, ohne jemals einen Zeigefinger mahnend zu erheben oder in irgendeiner Form belehren zu wollen.

Der Zuschauer – Mann wie Frau – kann sich auf einen spannenden Abend einstellen, an dem er in die Geschichte eintaucht und in einer jetztzeitigen Performance auftaucht. Und das alles auch noch für einen guten Zweck: Der Soropti-

mist-Club Landshut finanziert den Abend, so dass alle Einnahmen komplett dem Kleinen Theater zugute kommen.

Der Frauenclub – Soroptimist International ist das weltweit größte Netzwerk berufstätiger Frauen – bedankt sich damit beim Kleinen Theater für die langjährige Kooperation. Und macht gleichzeitig am Internationalen Frauentag auf Anliegen der Frauen aufmerksam, die weit über Klischees der Emanzipation hinausreichen; bis hinein in eine tolle Theaterperformance.

■ Info

„Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ am 8. März beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es beim Kleinen Theater, Bauhofstraße 1, Telefon 29465, E-Mail: reservierung@kleinestheaterlandshut.de



Maja Elsenhans zeigt die fünf Frauenfiguren in Performance-Manier – am Internationalen Frauentag am 8. März über den Soroptimist-Club Landshut zugunsten des Kleinen Theaters
Foto: Hilda Lobinger